

Geistlich Biomaterials

Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden
 Tel.: 07223 9624-0
 info@geistlich.de | www.geistlich.de

Geistlich Biomaterials

Geschäftsführung: Dr. Thomas Braun | Gründungsjahr: Mai 1996

Unser Unternehmen produziert/vertriebt folgende Produkte:

- Implantate
- Chirurgische Instrumente/Sets
- Keramikpfosten
- Röntgengeräte
- Interimsimplantate
- Ästhetikkomponenten
- Drehmomentschlüssel
- Navigationssysteme
- Membranen
- Abformhilfen
- Knochenmühlen
- Anästhetika
- Knochenersatzmaterialien
- Stabilisationsschienen
- Bone Collectoren
- Anästhesiesysteme
- PRP
- Messgeräte
- Knochensägen
- Implantatpflegeprodukte
- KFO – Implantate/Komponenten
- Bohrschablonen
- Sterilgut
- Laser
- Chirurgieeinheiten
- Nahtmaterial
- OP-Kleidung
- Lupenbrillen
- Magnete



Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
Knochenersatzmaterial	Geistlich Bio-Oss®, Geistlich Bio-Oss® Collagen	Weichgewebematrix	Geistlich Mucograft®, Geistlich Mucograft® Seal
Membran	Geistlich Bio-Gide®		

Geistlich Biomaterials – Die Nr. 1 in der Knochenregeneration

Indikationen – Knochenregeneration

Die Produkte von Geistlich Biomaterials finden als Matrices zur Regeneration der hart- und weichgewebigen Strukturen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich Anwendung. Klassische Indikationen der Materialien sind Sinuslifts, vertikale und horizontale Augmentationen, peri-implantäre und parodontale Defekte. In all diesen Indikationen reduziert sich im Vergleich zur Anwendung von autologem Knochenmaterial deutlich die Morbidität. Neben den klassischen, oben beschriebenen Indikationen zum Knochenaufbau werden die Produkte in der heutigen Zeit auch mehr und mehr im Bereich der Prävention z.B. im Alveolenmanagement eingesetzt. Darüber hinaus finden die Materialien, z. T. mithilfe innovativer Techniken, auch Anwendung bei herausfordernden Indikationen wie Le Fort I, sagittalem

Knochensplitting, Kiefer-Gaumen-Spalten, Rhinoplastik und Orbitadefekten.

Prävention/Alveolenmanagement – Zahn raus – Was nun?

Die Heilung von Extraktionsalveolen sowie Resorptionsprozesse nach Zahnextraktion wurde in den vergangenen Jahren intensiv untersucht (Araujo et al. 2008, Araujo et al. 2009). Es wurde festgestellt, dass Geistlich Bio-Oss® bzw. Geistlich Bio-Oss® Collagen dem Verlust von Hart- und auch Weichgewebe entgegenwirken kann. Wenn ein Knochendefekt bei Extraktionsalveolen vorliegt, ist das Combi-Kit Collagen, die Kombination von Geistlich Bio-Oss® Collagen 100 mg mit einer Geistlich Bio-Gide® 16 x 22 mm, eine bewährte Lösung, um die Kammkontur und das Weichgewebivolumen zu erhalten. Liegt eine intakte Alveole – also ohne Knochendefekt – vor, reicht die Versorgung mit Geistlich Bio-Oss® Collagen in der Regel aus, um diesen Effekt zu erzielen. Mit dieser „Präventiv-Augmentation“ werden mit geringem Aufwand und

Kosten solide Voraussetzungen geschaffen, um den Patienten später sowohl implantologisch als auch mit konventionellen prothetischen Konzepten ohne große augmentative Maßnahmen zu versorgen.

1.000 Prototypen, 10 Jahre Forschung, 1 Innovation für die Weichgeweberegeneration

Die Geistlich Fibro-Gide® schlägt ein neues Kapitel in der Weichgewebeaugmentation auf: Mit seiner Kollagenexpertise hat Geistlich erstmals in einer kollagenbasierten Weichgewebematrix Volumenstabilität, hohe Porosität und eine hervorragende Biokompatibilität so vereint, dass die Geistlich Fibro-Gide® als schonende Alternative zum Bindegewebe-Transplantat (BGT) betrachtet werden kann.^{1,2} Bei der Behandlung von Rezessionsdefekten oder der Verdickung von Weichgewebe um Implantate und Zähne ergeben sich somit neue Möglichkeiten. Die Vorteile liegen in der Reduktion der Patientenmorbidität und OP-Zeit.

